

Betreff:

Widersprüche und Klagen in Sozialhilfeangelegenheiten im Jahr 2016

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

03.05.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

31.05.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 wurden im Rahmen der Bearbeitung von Sozialhilfeangelegenheiten nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe – insgesamt 333 Widersprüche erfasst.

Unter Hinweis auf die Mitteilung Nr. 5365/02 an den Sozialausschuss in der Sitzung am 17. Oktober 2002 gliedern sich die im Jahre 2016 eingegangenen Widersprüche in folgende wesentliche Fallgruppen auf:

		Fälle in 2016	Fälle in 2015
1	Ablehnung/Höhe/Rückforderung von Hilfe zum Lebensunterhalt	27	49
2	Ablehnung/Höhe/Rückforderung von Grundsicherungsleistungen	159	156
3	Ablehnung/Höhe/Rückforderung von Hilfe in besonderen Lebenslagen	137	141
4	Ablehnung/Höhe von Unterkunftskosten	4	10
5	Sonstige Hilfen	6	13
	eingelegte Widersprüche gesamt	333	369

Von der Gesamtzahl aus 2016 haben sich 212 Widersprüche auf folgende Weise erledigt:

		Fälle aus 2016	Fälle aus 2015
1	Abhilfe durch die Verwaltung	60	81
2	Rücknahme durch die Beschwerdeführer	46	42
3	Zurückweisung des Widerspruches mit Widerspruchsbescheid nach der Beratung im Beratungsgremium gemäß § 116 SGB XII	106	100
4	offene Widersprüche einschließlich der Vorjahre gesamt	188	199

Insgesamt konnten im Jahr 2016 344 Widersprüche erledigt werden.

Durch das Beratungsgremium wurden im Jahre 2016 insgesamt 154 Widersprüche beraten. Hiervon stammten 48 Widersprüche noch aus den Vorjahren.

In der Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 wurden 95 Klagen gegen die Stadt Braunschweig erhoben. Hiervon waren 38 Eilverfahren und 57 neue Hauptsacheverfahren.

Von den insgesamt anhängigen Hauptsacheverfahren erfolgte in

2016	2015	
19	7	Fällen eine Abweisung der Klage
1	2	Fällen eine Stattgabe der Klage zugunsten der Kläger
6	2	Fällen eine Anerkennung der Beklagten
28	20	Fällen eine Rücknahme der Klage
7	6	Fällen eine Erledigung der Klage auf sonstige Weise
93	97	Fällen noch keine Entscheidung

Von den Eilverfahren erfolgte in

2016	2015	
24	21	Fällen eine Abweisung des Eilantrages
1	0	Fällen eine Stattgabe zugunsten der Antragsteller
4	6	Fällen eine Anerkennung der Beklagten
4	10	Fällen eine Rücknahme des Eilantrages
9	10	Fällen eine Erledigung auf sonstige Weise
0	4	Fällen noch keine Entscheidung

Dr. Hanke

Anlage/n:

keine